Der italienische Theater-Verein La Paranza belebt Augsburgs Kultur: Erstes italienisches Theater-Festival in Deutschland startet in Augsburg!

am Oktober 15, 2024

Daniele De Filippis auf dem Balkon im Theater-Stück "Questi fantasmi".

Interview mit Daniele De Filippis von La Paranza zum Start des "Festival del Teatro Italiano in Germania" in Augsburg am 12. Oktober 2024.

Die Augsburger Theatergruppe La Paranza führte zum Start des ersten italienischen Theater-Festivals in Deutschland im Veranstaltungsaal des Haus Augustinus Augsburg das Stück "Questi fantasmi" auf. Der Theater-Saal war ausverkauft. Drei weitere italienische Theatergruppen aus München und Stuttgart werden in den nächsten Tagen bei diesem Theater-Festival auftreten. Auch in München wird es Aufführungen geben. Sogar aus Neapel reist eine Theatergruppe an. Dieses Festival dauert bis zum 23. November 2024. Zur Eröffnung des Festivals kamen auch Livia

Abend freuten.

Neue Augsburger Rundschau: Buon Giorno Daniele, Auguri, Gratulation zum gelungen Start eures ersten italienischen Theater-Festivals. Warum ein italienisches Theater-Festival in Deutschland?

Daniele De Filippis: Die Idee für das Festival hatte ich schon vor fünf Jahren, ich wollte hier in Augsburg etwas Innovatives anbieten. Ich wusste, dass es ein ehrgeiziges Projekt war, aber ich habe die Idee nicht aufgegeben. Es ist uns gelungen, dieses Festival 2024 in Zusammenarbeit mit vier anderen italienischen Theatergruppen hier in Deutschland zu realisieren. ProgettoQuindici aus München, Le Maschere und Teatralia Europa aus Stauttgart und eine aus Neapel.

Neue Augsburger Rundschau: Warum wurde mit dem Stück "Questi fantasmi" euer Festival eröffnet?

Daniele De Filippis: Das Festival wurde als Hommage an den vor 40 Jahren verstorbenen Autor, Schauspieler und Regisseur, Eduardo De Filippo, geboren 1900 in Neapel, ins Leben gerufen, weshalb es mit einem seiner Stücke, nämlich "Questi fantasmi", eröffnet und mit einem seiner wichtigsten Stücke, "Filumena Marturano", abgeschlossen wird.

Neue Augsburger Rundschau: Es sind auch italienische Theatergruppen aus München und Stuttgart dabei. Welchen Kontakt habt ihr zu denen?

Daniele De Filippis: Im Laufe der Jahre haben wir Partnerschaften und einen Austausch mit diesen anderen Theatertruppen aufgebaut, die uns in ihren Städten aufnehmen und zu Aufführungen nach Augsburg kommen. Uns verbindet die Liebe zum Theater und der Wunsch, die italienische Kultur in unsere deutschen Städte zu bringen.

Daniele de Filippis: Die Leiterin der Theatergruppe Vulimm Vulá ist eine gute Freundin von mir, mit der ich zusammengespielt habe, als ich noch in Neapel lebte. Sie und ihre Gruppe touren mit ihren Aufführungen durch ganz Italien und sie hat meinen Vorschlag, hierher zu kommen, begeistert angenommen.

Neue Augsburger Rundschau: Das freut uns natürlich und wir sind schon sehr gespannt auf die Aufführung von Vulimm Vulá. Euer Schwerpunkt beim Theater liegt auf Neapel. Das hat sicher seiner Grund?

Daniele De Filippis: Ich bin Neapolitaner und bringe gerne etwas aus meiner Stadt mit ins Theater, wann immer es möglich ist. Im Laufe der Jahre habe ich die Stücke, die ich aufführe, jedoch stark diversifiziert. Ich bin immer auf der Suche nach lustigen Texten.

Neue Augsburger Rundschau: Was macht und veranstaltet La Paranza sonst noch?

Daniele De Filippis: Unser Verein ist ein Bezugspunkt nicht nur für Italiener in Augsburg, sondern für alle, die unsere Sprache und Kultur lieben. Wir organisieren Musikaufführungen, Tanzkurse, Kochkurse und Veranstaltungen, bei denen die Mitglieder untereinander Kontakte knüpfen können. Wir arbeiten auch mit Schulen zusammen, in denen Italienisch unterrichtet wird, um jungen Menschen das Theater näher zu bringen.

Neue Augsburger Rundschau: Welche Pläne und Ideen hat La Paranza für die Zukunft? Und wer darf bei euch mitmachen?

Daniele De Filippis: Ich habe immer so viele neue Ideen in meinem Kopf.:-) Zunächst einmal hoffe ich, dass das Festival mit demselben großen Erfolg fortgesetzt wird, mit dem es begonnen hat, und dass es zu einer festen Veranstaltung werden kann, die alle zwei oder drei Jahre wiederholt wird. Mit der Theatergruppe wird das Jahr 2025 ein Jahr voller Aufführungen in ganz Deutschland sein, wir sind dabei, mit vielen Städten Vereinbarungen zu treffen. Und dann hoffe ich, dass unsere Mitglieder wie immer viele

Komplimente und Wertschätzungen und ich hoffe, dass unser Verein noch weiter wachsen wird.

Neue Augsburger Rundschau: Lieber Daniele, wir hoffen, viele deiner Ideen gehen in Erfüllung. Ich bedanke mich für das informative Gespräch mit dir.

Das Interview mit Danielle De Filippis führte Arno Loeb

Fotos aus dem Theaterstück "Questi fantasmi" von La Paranza

(Fotos von lima423)

Großer Applaus für die italienische Theatergruppe La Paranza und ihr Stück "Questi fantasmi"
im ausverkauften Haus Augustinus..

Die Schauspielerinnen und Schauspieler bei "Questi fantasmi":
Daniele De Filippis, Elisa Militello, Antonio Sigillo, Francesca Bombaci, Filippo Tredici, Fabio Matassoni, Mario Daniele Fiore, Greta Umilio, Emily Carbonaro, Manuel Carbonaro,
Lorenza Villa und Samuel Diana.

FESTIVAL DEL TEATRO ITALIANO IN GERMANIA

Weitere Aufführung beim Festival del Teatro Italiano in Germania in Augsburg und München:

19 ottobre, ore 19:00

Tre atti unici “Dino Buzzati”

di Dino Buzzati

Haus Augustinus, Augsburg

Teatralia Europa

L’ebreo
di Gianni Clementi
Pepper Theater, Monaco di Baviera
ProgettoQuindici e. V.

16 novembre, ore 20:00
Tutto il mare o due bicchieri?
di Eduardo Tartaglia
Pepper Theater, Monaco di Baviera
Le Maschere Stuttgart e. V.

17 novembre, ore 18:00
L’ebreo
di Gianni Clementi
Pepper Theater, Monaco di Baviera
ProgettoQuindici e. V.

22 novembre, ore 20:00
Filumena Marturano
di Eduardo De Filippo
Anton-Fingerle-Bildungszentrum, Monaco di Baviera
Vulimm’ Vulà

23 novembre, ore 19:00
Filumena Marturano
di Eduardo De Filippo
Haus Augustinus, Augsburg
Vulimm’ Vulà

– – –